

Mit Feuerwerk begrüßten die Brettenerinnen und Brettener das Jahr 2026.

Archivfoto: Thomas Rebel/Stadt Bretten

Optimismus in herausfordernden Zeiten

Oberbürgermeister Nico Morast wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gutes Jahr 2026



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

das Jahr 2026 hat begonnen! Ich hoffe, Sie sind gut gestartet und blicken motiviert und mit Zuversicht auf das, was vor uns liegt. Der Jahreswechsel bietet natürlich immer auch die Gelegenheit, zurück auf das Erreichte zu blicken, was wir in diesem Amtsblatt auf einer Doppelseite (Seiten 4 und 5) tun. Mir zeigt diese umfangreiche, aber sicherlich nicht abschließende Fotodokumentation, dass 2025 viel gelungen und auch gelungen ist. Bei vielen Themen und Projekten ist aber auch noch ein langer Weg zu gehen, den ich in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen bestreiten möchte. Es gilt dabei der Satz von Johann Wolfgang von Goethe: „Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll, muss man beizeiten anfangen.“

Genau das wollen wir tun, beispielsweise bei der Entwicklung des Areals „Sporgasse II“, unserem geplanten „Stadtpark der Generationen“. Bereits am 29. Januar starten wir im Rathaus mit einer Bürgerwerkstatt und der Sammlung von Wünschen und Ideen. Weitere Beteiligungsformate – online wie offline – auch für Kinder und Jugendliche folgen im Lauf des Frühjahrs. Ich bin überzeugt, dass wir mit gebündelten Kräften aus Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung an dieser zentralen Stelle unserer Stadt einen nachhaltigen Mehrwert schaffen werden. Dasselbe gilt auch für den Bereich „Simmelturm/Witthumanlage/An der Weissach“, der in einem weiteren Beteiligungsprozess ab Spätsommer 2026 zu einem neuen Stadtpark mit Kinderspielplatz und einer Wassererlebnisfläche weiterentwickelt werden soll. So machen wir unsere

Stadt Schritt für Schritt, aber mit einem klaren Plan und Ziel vor Augen noch schöner und lebenswerter.

Natürlich könnten die Rahmenbedingungen besser sein, unter denen wir in das neue Jahr starten. Die schwierige Haushaltsslage für uns Kommunen ist bekannt und auch in anderen Bereichen wie Personalentwicklung, Digitalisierung und Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung stehen wir vor Herausforderungen. Ich habe es aber bereits in meiner Haushaltsrede im Dezember gesagt: Es ist legitim und auch notwendig, auf Missstände im System hinzuweisen, insbesondere was die finanzielle Ausstattung angeht. Jammern oder gar den Kopf in den Sand zu stecken, ist aber keine Option. Mehr denn je gilt es, die Handlungsspielräume die uns bleiben, konsequent und zielgerichtet zu nutzen. Am besten wird uns das gelingen, wenn wir es optimistisch und guter Dinge tun. Das ist jedenfalls mein guter Vorsatz für ein erfolgreiches Jahr 2026, das uns als Stadt, insbe-

sondere aber auch als Stadtgesellschaft, weiterbringt.

Dabei zähle ich auf Ihre Mitwirkung. Bretten mit seinen neun Stadtteilen war schon immer eine Stadt, die vom (oft auch ehrenamtlichen) Einsatz seiner Einwohnerinnen und Einwohner lebt. Unser Peter-und-Paul-Fest, auf das ich mich schon wieder ganz besonderes freue, steht beispielhaft für das vom Ehrenamt getragene Engagement in unserer Stadt. Für 2026 wünsche ich Ihnen privat wie beruflich alles erdenklich Gute und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Dabei halte ich es ganz mit dem französischen Naturwissenschaftler Blaise Pascal, der einmal sagte: „Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden.“ Packen wir es an!

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

VfB Bretten gewinnt den Hallenstadtpokal

Der VfB Bretten hat am vergangenen Samstag den Hallenstadtpokal 2025 für sich entschieden. Im Endspiel setzte sich das Team aus der Kernstadt im Neunmeterschießen gegen den SV Kickers Büchig durch. Dritter wurde der FV Gondelsheim. Zu den ersten Gratulanten gehörte Oberbürgermeister Nico Morast, der sich im Rahmen der Siegerehrung bei allen teilnehmenden Mannschaften sowie beim Ausrichter FV Bauerbach für den reibungslosen Ablauf des sehr gut besuchten Turniers und den würdigen Rahmen im Hallensportzentrum bedankte.

„Der Hallenstadtpokal ist nicht nur ein sportliches Highlight in Bretten, sondern auch ein beliebter Treffpunkt bei Fußballfans zwischen den Jahren“, so Oberbürgermeister Morast.

Allen Vereinen wünschte der OB eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Rückrunde. (maw)



Auch Oberbürgermeister Nico Morast gratulierte der siegreichen Mannschaft des VfB Bretten zum Gewinn des diesjährigen Hallenstadtpokals.
 Foto: Stadt Bretten

Weihnachtssingen in den Pflege- und Seniorenheimen

Klassische Weihnachtslieder erfüllten auch in diesem Jahr am Heiligabend die Flure und Gemeinschaftsräume der Pflege- und Seniorenheime in Bretten. Es sei, so Oberbürgermeister Nico Morast, eine schöne Tradition, die seit nunmehr 39 Jahren dazu beitrage, den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtungen unbeschwerliche Minuten zu schenken. Gemeinsam stimmten Gemeinde- und Jugendgemeinderäte, Mitarbeitende des Rathauses und Bürgermeister Michael Nöltner mit einem siebenköpfigen Bläserensemble an, während Bernd Neuschl den Takt vorgab.

Den Auftritt nahm das Weihnachtssingen im Seniorenheim Haus Schönblick. Anschließend zog das Ensemble weiter zum Dr.-Alfred-Neff-Seniorenzentrum, danach zur Seniorenresidenz Am Saalbach und schließlich zum Evangelischen Altenheim im Brücke.

Die Tradition des Weihnachtssingens geht auf den früheren Oberbürgermeister Paul Metzger zurück. Parallel dazu stärkt die vor über 40 Jahren von Uli Lange initiierte „Weihnachtspäckchen-Aktion“ bis heute den Gemeinschaftssinn. „Das ist eine schöne

Geste, dass das Festival der guten Taten an uns denkt“, sagte Morast. Auch in diesem Jahr freuten sich die Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime über ihre Geschenke und die musikalischen Gäste. Oberbürgermeister Morast nutzte die Besuche, um den Mitarbeitenden in den Einrichtungen zu danken. Sie stehen das ganze Jahr über, auch an Weihnachten, für die Seniorinnen und Senioren bereit. „Danke an alle, die sich jeden Tag einbringen“, sagte Morast.

Mit persönlichen Worten wandte sich der Oberbürgermeister an die Bewohnerinnen und Bewohner: „Ich wünsche Ihnen Gesundheit – sie ist ein hohes Gut –, um in ein zuversichtliches Jahr starten zu können“, sagte Morast. Er verwies zudem auf die Weltlage und äußerte die Hoffnung, dass in der besinnlichen Zeit die eine oder der andere wieder zur Besinnung komme.

Die Seniorinnen und Senioren sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigten sich erfreut über den Besuch der Gäste. Für viele Bewohnerinnen und Bewohner bedeutete er einen Lichtblick – und ein Zeichen dafür, dass die Stadt Bretten sie gerade an den stillen Tagen des Jahres nicht vergisst. (red)



Musikalischer Besuch: An Heiligabend durften sich die Bewohnerinnen und Bewohner mehrere Pflege- und Seniorenheime in Bretten über weihnachtliche Lieder freuen. Mit dabei waren neben Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner auch Mitglieder des Gemeinderats und Mitarbeitende aus der Verwaltung.

Foto: Nina Tossenberger

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang bietet einen feierlichen Rahmen, um gemeinsam in das neue Jahr zu starten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und einen Ausblick auf kommende Entwicklungen in der Stadt zu geben. Dazu laden wir Sie alle sehr herzlich ein.

Am Sonntag, den 11. Januar 2026, begrüßt Oberbürgermeister Nico

Morast um 11 Uhr die Gäste im Hallensportzentrum „Im Grüner“. Die Tickets können Sie sich online unter dem nebenstehenden QR-Code ausdrucken oder in der Tourist-Info zu den bekannten Öffnungszeiten abholen. (red)



Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat hat durch Hebesatzsatzung vom 20.11.2024 die Hebesätze für das Kalenderjahr 2025 festgesetzt auf

- 370 v. H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 300 v. H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Kalenderjahr 2025 unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 51 Absatz 3 Landesgrundsteuergesetz (LGrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadt Bretten zu überweisen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Bretten, 75015 Bretten, Untere Kirchgasse 9, einzulegen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Bretten, den 16.12.2025

gez. Nico Morast
Oberbürgermeister

Neues vom Seniorenrat



Seniorenrat Bretten

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Seniorenrat Bretten lädt alle Interessierten zum öffentlichen Teil seiner Mitgliederversammlung am

Donnerstag, 15. Januar 2026, um 10:30 Uhr
Rathaus Bretten, großer Ratssaal

ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußwort OB / BM
3. Poetry Slam
Laura Gommel „Brief an den Großvater“
4. Jahresrück- und Ausblick
5. Hilfeangebote für Senioren
 - Vorstellung hilver App
 - Möglichkeiten der Engagementplattform
6. Vorstellung des IKK - Programm Gesundheitsförderung/Prävention Dr. Andreas Bröker
7. Verabschiedung

Der Seniorenrat freut sich über die Teilnahme von interessierten Bürgerinnen und Bürgern und würde gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

• Leitung (m/w/d) des Amtes Forstverwaltung

Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis A 13 LBesGBW
Bewerbungsfrist: 07.01.2025

• Leitung (m/w/d) Sachgebiet Digitalisierung und IT

Vollzeit, unbefristet
Eingruppierung bis EG 12 TVöD/A12 LBesGBW
Bewerbungsfrist: 07.01.2025

• Gemeindearbeiter (m/w/d) in Sprantal

Teilzeit, unbefristet
Eingruppierung bis EG 3 TVöD
Bewerbungsfrist: 07.01.2026



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.
Kein passendes Stellenangebot dabei? Besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt.

Mobiler Bürgerservice kommt näher zu den Menschen

Seit dem 1. Oktober bringt die Stadt Bretten ihren Bürgerservice noch näher zu den Menschen: Mit dem neuen mobilen Bürgerkoffer können Personalausweise und Reisepässe ganz unkompliziert direkt in den Ortsverwaltungen beantragt werden – ohne lange Wege oder vorherige Terminvereinbarung. Der mobile Bürgerservice macht ab Oktober einmal im Monat ab Riedelsheim, Dürrenbühlig, Bauerbach, Büchig, Gölshausen und Sprantal in allen neun Ortsverwaltungen Halt.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 07.01.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Diedelsheim
- Dienstag, 13.01.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Ruit
- Mittwoch, 14.01.2026, 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Dürrenbühlig
- Donnerstag, 15.01.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Bauerbach
- Montag, 19.01.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Neibsheim
- Mittwoch, 21.01.2026, 9-12 Uhr: Ortsverwaltung Büchig
- Donnerstag, 22.01.2026, 15-18 Uhr: Ortsverwaltung Gölshausen
- Mittwoch, 28.01.2026 17-19 Uhr: Ortsverwaltung Sprantal

Pflicht zum Umtausch von Führerscheinen

Bei Führerscheinen, die ab dem 01.01.1999 ausgestellt worden sind, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine mit den Ausstellungsjahren 1999-2001 müssen bis zum 19.01.2026 umgetauscht sein.

Bitte stellen Sie rechtzeitig einen Antrag im Bürgerservice oder in den Ortsverwaltungen. Hierzu sind grundsätzlich ein aktuelles biometrisches Lichtbild in Papierform, ein gültiges Ausweisdokument und der Führerschein mitzubringen.



Genereller Schließtag der Verwaltung am 2. Januar

Die Stadtverwaltung Bretten weist darauf hin, dass an diesem Freitag, 02.01.2026, das Rathaus und die Außenstellen geschlossen bleiben. Bitte beachten Sie, dass auch das Standesamt an diesem Tag keinen Notdienst eingerichtet hat. Ab Montag, 05.01.2026 sind wir wieder zu den gewohnten Sprechzeiten für Sie da. (red)

Standesamtliche Meldungen +

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Wintergaben für den Brettener Tafelladen



Unterstützen Sie mit uns den Brettener Tafelladen!

Sie suchen sich ein oder mehrere Geschenke aus, besorgen die darauf notierten Artikel in der von Ihnen gewählten Menge und bringen diese zurück in die Stadtbücherei. Hier werden Ihre Spenden vom Tafelladen abgeholt.



Verkehrshinweis

Baumaßnahme in der Brühlstraße (Diedelsheim)

Zwischen der Brühlstraße 15 und Am Riedgraben wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung der Abwasserkanal ausgewechselt. In diesem Bereich wird auch die Straße im Vollausbau erneuert. Die Bauarbeiten werden unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt **bis voraussichtlich Ende März 2026**. Für Anlieger ist die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht möglich. Mülltonnen und Sperrmüll bitte außerhalb bereitstellen. (red)

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab Schuljahr 2026/27

Mit dem Schuljahr 2026/27 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung nach § 4a SchulG BW sukzessiv, also beginnend mit der ersten Klasse, umgesetzt. Das bedeutet, dass sich die Eltern der Erstklässler 2026/27 bis Mitte März 2026 entscheiden können, ob sie von diesem Anspruch Gebrauch machen. Ganztagschulen nach § 4a SchulG bieten und gewährleisten einen Betreuungsumfang von **bis zu 5 Tagen pro Woche mit mindestens** sieben Zeitstunden in einer rhythmisierten Tagesstruktur. Das bedeutet, dass sich der einzelne Schultag zusammensetzt aus Unter-

richt, Übungsphasen, Förderzeiten, Bildungszeiten, Aktivpausen mit Mittagessen und Kreativzeiten. **In Bretten gibt es bereits mit der Schillerschule und der Schwandorfer-Grundschule Diedelsheim zwei Ganztagschulen.** Die Stadt Bretten hat jetzt eine Abfrage bei den Eltern und Erziehungsberechtigten der künftigen Erstklässler gestartet, um zu ermitteln, wie hoch der Bedarf am Besuch einer Ganztagschule ist. Bei Fragen zum Thema Ganztag können Sie sich an die Schulverwaltung der Stadt Bretten wenden; (Tel. 921-420 bzw. 421 sowie 423) oder schulen@bretten.de. (red)

Abfuhrkalender 2026 ist ab sofort verfügbar

Der Abfuhrkalender des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe für das Jahr 2026 ist ab sofort verfügbar. Er enthält alle Termine, an denen die Restabfall-, Wertstoff- sowie Biotonnen in den jeweiligen Abfuhrbezirken geleert werden, insbesondere auch Verschiebungen, die sich aufgrund von Feiertagen und über den Jahreswechsel ergeben. Im Kalender finden Sie außerdem die Termine und Standorte der mobilen Schadstoffsammlungen, Öffnungszeiten der Sammelstellen, sowie die Verkaufsstellen für Restabfallsäcke. Da sich das Medienverhalten grundsätzlich verändert hat, setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb verstärkt auf digitale Angebote. Die Abfuhrkalender können auf der Internetseite des Betriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de/ abfuhrkalender abgerufen werden. Wer jederzeit über alle Termine informiert sein möchte, findet das Angebot auch in der Abfall App KA, die in allen gängigen App-Stores gebührenfrei heruntergeladen werden kann. Gedruckte Kalender gibt es im Bürgerservice im Rathaus und in den Ortsverwaltungen zur Abholung. (red)

Das war 2025: Ein Jahresrückblick in Bildern



Den Auftakt ins Jahr 2025 machte, wie in jedem Jahr, der Neujahrsempfang, der vor großem Publikum erstmals im Hallensportzentrum „Im Grüner“ stattfand und ganz im Zeichen des Jubiläums „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“ stand. Zu diesem Thema gab es das gesamte Jahr über verschiedene Veranstaltungen – auch in den neun Stadtteilen.



Beim Ausbildungstag am 29. März, der seit vielen Jahren zahlreiche Betriebe und Unternehmen sowie Schülerinnen und Schüler aus der gesamten Region ins Hallensportzentrum lockt, war auch die Stadt Bretten als Veranstalterin wieder mit einem Stand vertreten. In Zeiten des Fachkräftemangels bleibt Personalmarketing gerade für Verwaltungen eine wichtige Aufgabe.



Mindestens bis 2031 bleibt der Nahkauf-Markt Bestandteil der Nahversorgung in der Bretterner Innenstadt. Dies ist nur ein Beispiel erfolgreicher Maßnahmen bei der Wirtschaftsförderung im vergangenen Jahr. So ist es außerdem gelungen, die Pferdeklinik Salzhofen mit einem neuen Standort im Industriegebiet Gölshausen in Bretten zu halten.

In einem Jahr passiert ganz schön viel – weitaus mehr als man in Bildern auf zwei Amtsblatt-Seiten zeigen kann. Allein die vielfältigen Veranstaltungen, die Bretten mit seinen neun Stadtteilen zu bietet hat, könnten schon eine gesamte Ausgabe füllen. Daher haben wir uns in diesem Jahresrückblick, auch was die zahlreichen Baumaßnahmen angeht, auf ein paar wesentliche Meilensteine beschränkt. Schon diese Auswahl zeigt jedoch ganz deutlich: Es war viel los im Jahr 2025 und die Projekte und Events werden auch im gerade begonnenen Jahr nicht weniger werden. Vielleicht gelingt es ja, mit diesem Rückblick schon ein wenig Lust auf ein hoffentlich ebenfalls ereignisreiches Jahr 2026 mit vielen Fortschritten für unsere Stadt Bretten zu machen. Viel Spaß beim Anschauen!

Fotos: Ellen Reinold, Gülçin Onat, Marcel Winter, Thomas Rebel



Bretten hat wieder einen Zunftbaum. Seit dem 30. April steht der 22,30 Meter hohe Koloss aus Stahl mitten auf dem Marktplatz – so wie es sein Vorgänger aus Holz bis ins Jahr 2021 getan hatte. Geplant und umgesetzt wurde das Projekt von der Vereinigung Brettener Unternehmen (VBU) in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit.



Seit November hat die Stadt Bretten ein drittes Dezernat, das die Ämter Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt, Stadtentwicklung und Baurecht sowie den Baubetriebshof umfasst. Geleitet wird das Dezernat von Peter Maag und soll das technische Rathaus verwaltungsseitig effizienter an die nicht-technische Verwaltung anbinden und für Synergien sorgen.



Am 1. Januar begrüßt der Fansaren- und Trommlerzug Bretten traditionell das neue Jahr mit einem Neujahrsspiel auf dem Marktplatz. In diesem Jahr feierte der Verein außerdem sein 90-jähriges Bestehen sowie sein 75-jähriges Jubiläum zur Wiedergründung nach dem Zweiten Weltkrieg mit einem Festakt im Dezember.



Am 2. Dezember hat der neu ins Leben gerufene Klimabeirat seine Arbeit aufgenommen. Das Gremium soll sich ab sofort aktiv an den Klimaschutzzprozessen der Stadt Bretten beteiligen und Ideen und Vorschläge zu den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung entwickeln, die dann in Form von Empfehlungen und Stellungnahmen in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats einfließen können. Die nächste Sitzung ist am 17. März geplant.



Mit einem Empfang im Bürgersaal des Alten Rathauses hat die Stadt Bretten Ende Juli die Verdienste von Ehrenbürger Uli Lange und all seinen Mitstreitern im Rahmen des Festivals der guten Taten gewürdigt, das 2025 seinen 50. Geburtstag feierte. In dem halben Jahrhundert wurde bei zahlreichen Veranstaltungen in ganz Deutschland sowie beim seit 1998 jährlich stattfindenden Musikfestival „Bretten live“ eine Spendensumme von rund 5 Millionen Euro zugunsten der „Aktion Mensch“ eingeworben.



Unsere Stadt soll schöner werden, hieß es in den Frühlings- und Sommermonaten an vielen Stellen Brettens und der Stadtteile. Gerade bei den Grünflächen wie auch bei Kreisverkehren sorgten der Baubetriebshof und Fachfirmen für eine optisch ansprechende Gestaltung, so auch am großen Kreisverkehr bei Gölshausen.



Die Gartenschau war das bestimmende Thema in den ersten Monaten des Jahres 2025. Nachdem die Bürgerschaft bei einer Infoveranstaltung umfassend über Planungen, Alternativen und die prognostizierten Kosten informiert worden war, entschied der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. Mai, den Zuschlag für die Gartenschau 2031 zurückzugeben. Stattdessen soll fokussiert in eine Stadtentwicklung mit Augenmaß eingestiegen werden.



Bereits seit 2023 darf sich Bretten ganz offiziell Melanchthonstadt nennen. Die vom Innenministerium verliehene Zusatzbezeichnung wurde nun auch auf den Ortsschildern der Kernstadt und den Stadtteilen umgesetzt. Die alten Schilder wurden teils für den guten Zweck versteigert.



Es war einmal mehr das Veranstaltungs-Highlight in Bretten und gleichzeitig das erste Peter-und-Paul-Fest für Nico Morast als Oberbürgermeister. Vom 4. bis 7. Juli wurde er zum Schultheiß und durfte gemeinsam mit mehr als 100.000 Menschen ins Jahr 1504 reisen und die Befreiung der Stadt von den württembergischen Belagerern feiern. Weitere große Evente im Jahr 2025 waren die Feierlichkeiten zu „500 Jahre Bauernkrieg“ mit der Veranstaltung „Uffrur“ sowie die Veranstaltungsreihe Sommer im Park, Bretten live und der Weinmarkt.



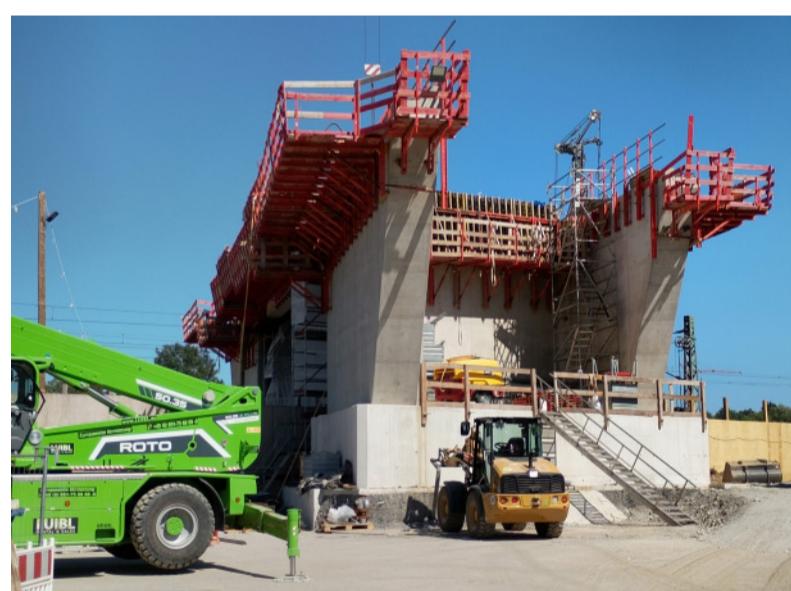
Mit einem Wiedereröffnungsfest am 26. Oktober wurde der seit mehr als fünf Jahren für die Öffentlichkeit nicht mehr begehbar Pfeiferturm wieder zugänglich gemacht. Oberbürgermeister Nico Morast gelang es, gemeinsam mit der Bürgerinitiative Brettener Heimat- und Denkmalpflege (BBHD), das historische Wahrzeichen brandschutzechnisch zu ertüchtigen, so dass eine neue Baugenehmigung für die touristische Nutzung erteilt werden konnte.



Seit dem 23. Oktober wird der stark beanspruchte Rasenplatz des Leichtathletikstadions „Im Grüner“ in einen pflegeleichten und langlebigen Kunstrasenplatz umgewandelt. Von den Kosten in Höhe von 480.000 Euro wird rund ein Viertel gefördert. Der Platz wird insbesondere vom VfB Bretten und den umliegenden Schulen stark genutzt. Die Fertigstellung des neuen Kunstrasenplatzes ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen.



Es war das bislang größte und teuerste Bauprojekt in der Brettner Stadtgeschichte: Im Februar konnte der generalsanierte Bronnerbau des Melanchthon-Gymnasiums nach vier Jahren Bauzeit seiner Bestimmung übergeben werden. Prunkstück des 14,3 Millionen Euro teuren Projekts ist die neue Aula über den Dächern der Stadt. Daneben wurden auch die Klassenzimmer und die gesamte Infrastruktur auf den neuesten Stand der Technik gebracht.



Ein Thema, das die Autofahrer, aber auch zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner über Monate hinweg belastete, war die Brückensanierung der B35 zwischen Karlsruher Dreieck und Alexanderplatz. Zwischen Ende Juli und Anfang November wurde die neue Brücke an die Stelle der in die Jahre gekommenen Vorgängerin geschoben, ehe alle wieder aufatmen konnten.



Pünktlich zum Peter-und-Paul-Fest Anfang Juli wurde der zweite Bauabschnitt der Pforzheimer Straße zwischen Friedrichstraße und Marktplatz fertiggestellt. Der dritte und letzte Abschnitt bis zur Abzweigung Sporgasse läuft aktuell auf Hochtouren und soll planmäßig Ende Juli – zum nächsten Peter-und-Paul-Fest – fertig sein.



Es ist ein Meilenstein für die Schul- und Sportstadt Bretten: Nach weniger als zwei Jahren Bauzeit ist am 22. Oktober die generalsanierte Jahnhalle und der Erweiterungsbau für die Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden. Vom 7,1 Millionen Euro teuren Projekt wurden rund 3 Millionen Euro gefördert.



Wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement in der Stadt Bretten ist, zeigte einmal mehr der Ehrungsabend am 24. Oktober in der Stadtparkhalle. Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner durften wieder zahlreiche Engagierte auszeichnen – von Blutspendern über Feuerwehrkameraden bis hin zu langjährigen Vereinsfunktionären. Oberbürgermeister Nico Morast lobte deren Einsatz als unentbehrlich und im wahrsten Sinne des Wortes „unbezahlt“ für eine lebendige und funktionsfähige Stadtgesellschaft.

Weihnachtsmarkt mit erfolgreicher Bilanz

Der Bretten Weihnachtsmarkt 2025 verzauberte Besucherinnen und Besucher erneut mit einer stimmungsvollen Atmosphäre und einem vielseitigen Programm für Groß und Klein. Auf der Bühne wurde für jeden Geschmack etwas geboten: Ein „After Work“-Event mit aktuellen Partyhits, Schulchöre, Vereinsauftritte, weihnachtliche Klänge von Musikvereinen und kleinere Bands sorgten dafür, dass Jung und Alt gleichermaßen unterhalten wurden.

Bei strahlendem Winterwetter herrschte reger Betrieb. Besonders zur Mittagszeit und am Abend füllten sich die Stände der Aussteller, die ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und handgefertigten Waren verwöhnten. Die meisten Anbieter zeigten sich mit dem Verlauf des Marktes sehr zufrieden.

Auch die kleinen Besucher kamen auf ihre Kosten. Das Karussell drehte sich den ganzen Tag unermüdlich, und in der Kinderbastelstube bildeten sich zeitweise kleine Warteschlangen – ein eindeutiges Zeichen, wie beliebt die altersgerechten Angebote waren. Ganz neu in diesem Jahr war der liebevoll aufgestellte Christkindlesbriefkasten. Zahlreiche Kinder nutzten ihn, um ihre Wunschzettel, Briefe und kleinen Kunstwerke ans Christkind oder den Weihnachtsmann zu schreiben. Insgesamt knapp 600 Briefe wurden beantwortet und mit einer kleinen Überraschung an die Kinder zurückgeschickt.



Weihnachtliche Stimmung herrschte an allen Weihnachtsmarkttagen auf dem Bretterner Marktplatz.
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten



Auch der Kunsthändlermarkt auf dem Kirchplatz, bei dem über 30 Aussteller liebevoll gefertigte Waren anboten, wurde gut angenommen.
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Auch Briefe, die am letzten Marktwochenende eingeworfen wurden, werden in den nächsten Tagen noch zugestellt. Besonders deutlich wurde dabei, dass sich viele Kinder ein Angebot wie die Eisbahn auf dem Weihnachtsmarkt zurückwünschen – ein kleiner, aber feiner Hinweis darauf, dass diese Attraktion Familien und Kindern ein zusätzliches Highlight beschert.

Beim Kunsthändlermarkt am ersten und dritten Adventswochenende präsentierten über 30 Aussteller liebevoll gefertigte Waren. Trotz etwas Regen am ersten Wochenende zeigte sich die Resonanz durchweg positiv. Viele Besucher genossen es, handgemachte Schmuckstücke, Dekorationen und originelle Geschenkideen zu entdecken.

Von allen Seiten wurde die Organisation des Marktes gelobt, ebenso wie die liebevolle Dekoration in der gesamten Innenstadt. Besonders beliebt war der Fotopoint mit dem beleuchteten Sessel und der illuminierten Rentierschlitten-Figur, die zahlreich für Erinnerungsfotos genutzt und in den sozialen Medien geteilt wurden. Die stimmungsvolle Beleuchtung, die festlich geschmückten Straßen und Plätze schufen eine zauberhafte Atmosphäre, die Weihnachtsfreude auf allen Ebenen spürbar machte. Insgesamt erwies sich der Bretten Weihnachtsmarkt 2025 als buntes, fröhliches und liebevoll organisiertes Ereignis, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. (red)

Hinweis zur Alttextilsammlung im Landkreis Karlsruhe

Seit dem 1. Januar 2025 sind öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger gesetzlich verpflichtet, eine getrennte Alttextilsammlung anzubieten. Die Alttextilsammlung im Landkreis Karlsruhe ist sehr heterogen, neben einzelnen gewerblichen Angeboten stellen auch unterschiedliche karitative Einrichtungen Alttextilcontainer in den Städten und Gemeinden des Landkreises. Eine vertragliche Beziehung besteht lediglich zwischen den Kommunen und diesen Einrichtungen, so auch in Bretten. Zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht entschied der Abfallwirtschaftsbetrieb daher, mit der Landkreistochter BEQUA zu kooperieren. Seit Mai 2025 stehen Alttextilsammelcontainer auf den Wertstoffhöfen zur getrennten Sammlung

von Alttextilien zur Verfügung. Die BEQUA leert die Behälter, sortiert die gesammelte Kleidung und vertreibt diese in ihren Verkaufsstellen in Ettlingen und Bruchsal. Auf diesem Weg wird ein Textilkreislauf im Landkreis Karlsruhe geschaffen und gleichzeitig das soziale Engagement der BEQUA durch die Zusammenarbeit unterstützt. Die Sammlung war in den ersten sieben Monaten sehr erfolgreich. Es konnten rund 36,9 Mg (Tonnen) Alttextilien gesammelt werden. Die Qualität der gesammelten Ware ist gut, wenngleich trotz der sozialen Kontrolle bei der Abgabe von Textilspenden am personalbesetzten Wertstoffhof noch 10% Restabfall – insgesamt 5,7 Mg – in den Sammelcontainern landen. Von der gesamten Ware wurde rund ein Siebtel im Landkreis weiterverwendet, die Übermenge wurde an einen Textilverarbeiter übergeben.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in diesem Jahr mehrere Anfragen zur finanziellen Unterstützung karitativer Einrichtungen erhalten. Die Anfragen betrafen den Erlass von Standplatzgebühren, für welche der Abfallwirtschaftsbetrieb nicht zuständig ist. Ebenso wurde die Übernahme von Entsorgungskosten gefordert. Eine Sozialkomponente sieht das Gebührenrecht bei der Erhebung von Abfallgebühren jedoch nicht vor. Ein Erlass von Abfallgebühren oder die Übernahme von Entsorgungskosten durch den Abfallwirtschaftsbetrieb ist somit ausgeschlossen. Die Anfragen wurden mit Verweis auf die Erfüllung der BEQUA zuzugehen. (red)

der gesetzlichen Pflicht mit dem eigenen Angebot abgelehnt.

In der Konsequenz wurden mittlerweile Sammelcontainer des DRK und anderer Anbieter abgezogen, unter anderem auch in Bretten. Die BEQUA hat zum Zeitpunkt der Einführung des eigenen Angebots Kontakt zu diversen Einrichtungen aufgenommen und die kostenlose Abholung gut erhaltener Textilien – auf Anfrage auch nach Größe oder Saison vorsortiert – bei der BEQUA am Standort angeboten. Dieses Angebot wurde bisher von keiner Einrichtung in Anspruch genommen. Sollte sich künftig im Landkreis Karlsruhe ein Bedarf für günstige Textilien oder Textilspenden ergeben, bitten wir die betroffenen Einrichtungen auf die BEQUA zuzugehen. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Göltshausen

Samstag, 03.01.2026

18 Uhr Seniorencentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger

Sonntag, 04.01.2026

11 Uhr Ev. Kirche Göltshausen Gottesdienst mit Ehrung einer Kigo-Mitarbeiterin Pfr. Bönninger Dienstag, 06.01.2026

10:30 Uhr Ev. Kirche Nußbaum Choralblasen vor der Kirche Vereinigte Posaunenchöre des Kirchenbezirks

11 Uhr Ev. Kirche Nußbaum Bläsergottesdienst mit Einführung von Stephan Arendt als Leiter des Bezirksbläserchors und Frieder Gabriel als Bezirkschorleiter; anschl. Empfang in der Pfarrscheune Pfr. Bönninger, Dekanin Trautz, Bezirksbläserchor

17 Uhr Kreuzkirche Benefizkonzert Piano Pur IV Klavierklasse Daniela Willimek

Mittwoch, 07.01.2026

17:30 Uhr Ev. Gemeindehaus EINFACH SINGEN!?! Entdeckungsreise mit Liedern aus dem neuen Erprobungsgesangbuch

Donnerstag, 08.01.2026

14:30 Uhr Ev. Gemeindehaus Impulscsafe

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 04.01.2026

11 Uhr Dürrenbüchig Einladung zum Gottesdienst Prädikantin U. Schumacher

Dienstag, 06.01.2026

11 Uhr Ev. Kirche Nußbaum Regionalgottesdienst – festliche Musik zum Ausklang der Weihnachtszeit mit Besuch der Sternsinger Pfr. Ralf Bönninger

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 04.01.2026

11 Uhr Gottesdienst Prädikantin U. Schumacher

Dienstag, 06.01.2026

11 Uhr Ev. Kirche Nußbaum Regionalgottesdienst – festliche Musik zum Ausklang der Weihnachtszeit mit Besuch der Sternsinger Pfr. Ralf Bönninger

Stadtteil Rinklingen

Es findet kein Gottesdienst statt.

Stadtteil Ruit

Sonntag, 04.01.2026

Es findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 07.01.2026

16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Freitag, 09.01.2026

18 Uhr Kirche Probe Jungbläser

19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 04.01.2026

St. Wolfgang Sporantal
9:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Schumacher

St. Stephan Nußbaum
Es findet kein Gottesdienst statt.

Dienstag, 06.01.2026

St. Stephan Nußbaum
11 Uhr Regionalgottesdienst mit Einführung von Stephan Arendt als Leiter des Bezirksbläserchores Dekanin Trautz

Ev. Kirche „DreiDabei“ Büchig, Neibsheim, Gondelsheim

Sonntag, 04.01.2026

9:30 Uhr Ev. Kirche Jöhlingen Regionalgottesdienst

Dienstag, 06.01.2026

11 Uhr Ev. Kirche Nußbaum Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Freitag, 02.01.2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Samstag, 03.01.2026

18 Uhr Kirche Probe Jungbläser

18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Maiba

Sonntag, 04.01.2026

10:30 Uhr Eucharistiefeier – Spenden für den Tafelladen - Pfr. Maiba

Dienstag, 06.01.2026

10:30 Uhr Festgottesdienst mit den Sternsingern Pfr. Maiba

Mittwoch, 07.01.2026

9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Dienstag, 06.01.2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 03.01.2026

8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis

Sonntag, 04.01.2026

18:30 Uhr Andacht

Montag, 05.01.2026

18:30 Uhr Festgottesdienst zu Dreikönig mit den Sternsingern Pfr. Maiba

Mittwoch, 07.01.2026

8:30 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 08.01.2026

18 Uhr Rosenkranzgebet

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Samstag, 03.01.2026

18 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

KulturStadt Bretten

Fr 09.01., 20 Uhr

RENÉ SYDOW – In ganzen Sätzen



René Sydow gastiert am Freitag, 09. Januar im Bürgersaal des Alten Rathauses Bretten. Wo andere faseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“

Tickets 20 Euro, erm. 16 Euro Tourist-Info Bretten, Abendkasse und online.

www.erlebe-bretten.de

Digitale Post aus dem Melanchthonhaus

Die Europäische Melanchthon-Akademie bietet einen Newsletter, der ab sofort regelmäßig über Aktivitäten der Einrichtung und Veranstaltungen im Melanchthonhaus Bretten informiert: Ausstellungen, Theatervorstellungen und Konzerte, Vorträge, wissenschaftliche Projekte und vieles mehr! Mit der neuen Infopost möchte die Melanchthon-Akademie auch überregional ein Publikum erreichen, das sich nicht über die lokale Presse informieren kann. Der erste Newsletter erschien am 12. November, ein weiterer am 18. Dezember 2025. Eine Anmeldung ist über den untenstehenden QR-Code möglich.

Aktuell befindet sich das Melanchthonhaus in der Winterpause (noch bis zum 23. Februar), Führungen sind allerdings nach Voranmeldung bei der Tourist-Info möglich.



Das Melanchthonhaus am Bretterner Marktplatz.

Foto: Claudia und Gerald Herr



Freitag, 09.01.2026

16:30 Uhr Royal Rangers

19 Uhr JUMP Jugend

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstraße 2a

Sonntag, 04.01.2026

18 Uhr Gottesdienst in Großvillars

Jehovas Zeugen Bretten

Videokonferenz – Anmelde Daten 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org

Sonntag, 04.01.2026

10 Uhr Vortrag: Auf Gottes Königreich bauen – nicht auf Illusionen und Bibelstudium (jw.org)

Mittwoch, 07.01.2026

19 Uhr Nach Schätzten aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Gott wünscht sich, dass wir zu ihm beten/Was wir aus der Bibel lernen können (jw.org)

Biblische Gemeinde Bretten, Sonntag, 04.01.2026

11 Uhr Gottesdienst

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 04.01.2026